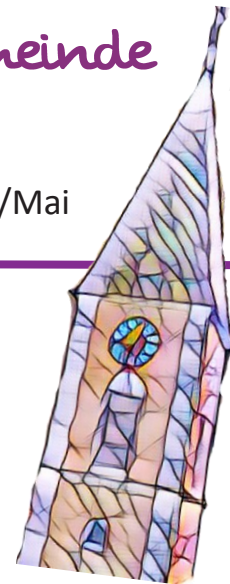


WIR

Evangelische Kirchengemeinde Vohenstrauß

Gemeindebrief - 2/2026 - März/April/Mai



UNBEIRRT

Hier nicht, sagt der Tod,
dies ist mein Land,
hier herrscht die Finsternis.
Er schließt seine Pforten
und wälzt noch einen Stein
vor die Tür.

Unbeirrt öffnet einer
am Morgen den Horizont,
Licht steigt herauf
und bringt neu
das Leben mit sich.

Das macht sich **ans Werk**,
wächst über Staub und Stein,
um es am Ende zu **überblühen**.

TINA WILLMS

- 3 Geistliches Wort
- 4 Wussten Sie schon, dass . . .
- 5 Gemeindehaus - Gemeinsam Zukunft bauen
- 7 Vohenstraußer Adventsfenster
- 8 Krippenspiel 2025
- 9 Einführung Pfarrerin Carmen Riebl
- 10 Mitarbeiterdank 2026
- 11 Oasentag/Kinderbibelwoche
- 12 Blitzlichter
- 14 Konfi-Projekt Vogelhäuser
- 15 Konfirmation 2026
- 16 Haus für Kinder Gottfried Sperl
- 17 Frauenbund
- 18 Gruppen und Kreise
- 20 Geburtstage
- 21 Kasualien
- 22 Autobahnkirche Waidhaus/Chor „Sing mit“
- 23 Dankeschön/So erreichen Sie uns
- 24 einfach heiraten/Tauf.Fest.Gottesdienst

**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Pfarrgasse 7,
92648 Vohenstrauß

Redaktionsteam WIR:

Pfarrerin Carmen Riebl
(V. i. S. d. P.), Claudia
Reinl, Sarah Wolf

Bildquellen: i. d. R. eigene oder aus der
Datenbank „Gemeindebrief“, andere sind ausdrücklich genannt

Auflage:

1.050 Exemplare,
4 x jährlich;

Druck:

Druckerei Stock GmbH,
92676 Eschenbach

**Redaktionsschluss für
die Ausgabe**

Juni bis August 2026:

**Samstag,
25. April 2026**

Osterengel



*Er weist
mit einem Wort
oder einer Geste
ins Weite.*

*Dann wendet sich
mein Blick
dem Horizont zu
und ich spüre:*

*Nichts muss
für immer
so bleiben
wie es ist.*

Tina Willms

„Da weinte Jesus.“

Johannes 11, 35 - Monatsspruch März

Wann weinst du? Bei der Schnulze beim Filmschauen? Wenn du dir die Zehe am Bett stößt? Wenn du allein bist? Wenn du Abschied nehmen musst? Wenn Pläne platzen? Wann weinst du?

Jesus weinte am Grab eines Freundes. Die Leute sahen das und sagten: „Seht doch, wie lieb er ihn hatte.“ (11, 36) Martha, die trauernde Schwester, wirft Jesus ihre Enttäuschung an den Kopf: „Wenn du hier gewesen wärest, wäre mein Bruder nicht gestorben.“ (11, 21) Jetzt erst ist Jesus da. Zu spät? Jesus geht zu den Trauernden. Er lässt sich das Grab zeigen. Als er am Grab seines Freundes steht, wird er zornig und tief erschüttert.

Und Jesus weint. (11, 35)

Dieser kurze Vers steht mitten in einer langen Erzählung. Wir erfahren: Jesus wusste von der schweren Krankheit seines Freundes. Die Schwestern hatten ihn gebeten zu bleiben und sein Leben zu retten. Doch Jesus war trotzdem weggegangen. Es gab einen Plan: Sterben lassen und auferwecken. Jesus sagt das zu seinen Jüngern: „Lazarus ist gestorben. Und ich freue

mich für euch, dass ich nicht bei ihm war. Denn dadurch werdet ihr zum Glauben kommen.“ (11, 14f.) In meinen Ohren klingt dieser Plan verstörend.

Und dann läuft alles nach Plan und Jesus weint trotzdem. Warum? Weil ihn der Tod des Freundes mehr anrührt als gedacht? Weil die Tränen der anderen ihn anstecken? Weil immer noch niemand seinen Worten von der Auferstehung traut?

Die Tränen Jesu überraschen mich und zeigen mir den Menschen. Bei allen Plänen, aller Gottesnähe und aller Glaubensgewissheit schüttelt es Jesus am Grab durch. Zorn und Trauer angesichts des Todes überfluten ihn. Das Leid der anderen lässt ihn nicht kalt. Selbst, wenn es den Plan gibt und Leben und Hoffnung nicht weit sind – Jesus fühlt mit seiner ganzen Menschlichkeit den Preis, den dieser Weg kostet. Und Jesus weint.

Jesus ist kein professioneller Performer. Er ist Gottessohn und zugleich Mensch wie wir. Treu und glaubensstark geht er seinen Weg der Erlösung und manchmal weint selbst er.

Pfarrerinnen Carmen Riebl



Wussten Sie schon, dass . . .

- ... bei der **Brot für die Welt-Sammlung 2.092,09 €** zusammen kamen?
- ... der Erlös des **Benefiz-Essens der „Wilde Kerle“ 759,00 €** ergab?
- ... das **Harmonic Brass Konzert** einen Erlös in Höhe von **2590,96 €** für die anstehende Turmsanierung einbrachte?
- ... „**Gemeinde unterwegs**“ im März in Moosbach im Rathaus, im April in der Autobahnkirche Waidhaus und im Juni in St. Jodok in Tännesberg Station macht?
- ... vom **8. bis 10. April** die **Kinderbibelwoche** stattfindet? Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 5 bis 12 Jahren. Näheres Seite 11.
- ... ein **Mitarbeitertreffen** am Donnerstag, **16. April** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus stattfindet? Eingeladen sind Vertreter aller Gruppen und Kreise.
- ... am **18. April** eine **ökumenische Bibelwanderung** stattfindet? Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Penzachhütte. Der Ökumenekreis freut sich über zahlreiche Teilnehmer. Näheres siehe Seite 19.
- ... am **19. April, um 18 Uhr** in der Autobahnkirche Waidhaus ein **Taizegebet** stattfindet?
- ... unsere Konfirmanden am **26. April** ihre **Konfirmation** feiern? Die Vorstellung der Konfirmanden

finden Sie auf Seite 15.

- ... an **Christi Himmelfahrt** wieder ein **Gottesdienst für Groß und Klein im Grünen** an der Penzachhütte gefeiert wird?
- ... der Gottesdienst am **Pfingstmontag** ein Zuhause gefunden hat? Astrid und Paul Hopf haben uns auf ihre „**Hopf-Ranch**“ einladen. Vielen Dank!
- ... am **5. Juli Jubelkonfirmation** gefeiert wird?
Silberne Konfirmation feiert der **Konfi-Jahrgang 2001**, die **Goldene** Konfirmation der Konfi-Jahrgang **1976**, **Eiserne** Konfirmation **Jahrgang 1961**.
Falls Sie bei der Vorbereitung mithelfen möchten, melden Sie sich gerne im Pfarramt.
- ... es heuer erstmals die Möglichkeit zu „**einfach heiraten**“ in Vohenstrauß geben wird. Siehe Seite 24.
- ... wir am **19. Juli** wieder einen **Tauf.Fest.Gottesdienst** im Freibad in Vohenstrauß feiern? Siehe Seite 24.
- ... dieses Jahr wieder eine **Ökumenefahrt** geplant wird? Termin: **10. Okt.**; Ziel: **Chemnitz**; Bitte Termin schon mal vormerken, näheres folgt im nächsten Gemeindebrief.
- ... im **Sept.** wieder ein **FamilienzeltIn** geplant wird?

Gemeindehaus – Gemeinsam Zukunft bauen

Besser hören. Besser verstehen.
Gemeinsam Zukunft bauen.

Unser Gemeindehaus wird fit für die Zukunft – seien Sie Teil davon!

Unser evangelisches Gemeindehaus in Vohenstrauß ist ein lebendiger Ort der Begegnung:

Hier proben unsere **Chöre**, trifft sich der **Seniorenkreis** und die ganze Gemeinde, lachen und lernen **Kinder-, Konfi- und Jugendgruppen**, finden Sportstunden sowie Sitzungen, Vorträge und Feste statt.

Was uns dabei immer wieder herausfordert, ist die **Akustik im großen Saal**. Gespräche, Gesang und Musik sind oft schwer verständlich - gerade für ältere Menschen oder bei größeren Gruppen.

Das wollen wir ändern - gemeinsam mit Ihnen!

Geplant ist der Einbau von **40 hochwertigen Akustikelementen an der Decke**, die den Klang deutlich verbessern.

Das Ergebnis:

- besseres Hören und Verstehen
- mehr Freude beim Singen und Musizieren
- angenehme Gespräche ohne störenden Hall
- moderner, zukunftsfähiger Saal für alle Generationen



Unser Patenschaftsmodell: 40 Elemente – 40 Partner

Für jedes Akustikpanel suchen wir **einen Paten/eine Patin** aus den Gruppen, Kreisen, Familien, Freundeskreisen und Nutzern unseres Gemeindehauses.

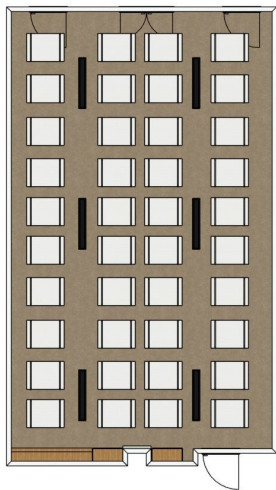
- **Beitrag pro Akustikelement: 85 €**
 - **Ziel: 40 Unterstützerinnen und Unterstützer**
- Spendenquittungen können selbstverständlich ausgestellt werden.**

Jede Patenschaft ist ein **sichtbares Zeichen der Verbundenheit** mit unserer Kirchengemeinde - und ein konkreter Beitrag für bessere Gemeinschaft.

Warum mitmachen?

Weil gutes Hören Teil von gelingender Gemeinschaft

Gemeindehaus – Gemeinsam Zukunft bauen



ist. Weil unser Gemeindehaus ein Ort bleiben soll, an dem sich Menschen gerne treffen. Weil wir gemeinsam Verantwortung für die Zukunft unserer Kirchengemeinde übernehmen.

Machen Sie mit - als Pate, Unterstützer, Freund unseres Gemeindehauses!

Sprechen Sie uns im Kirchenvorstand gerne an oder melden Sie sich im Pfarramt.

Weitere Informationen und Bilder der geplanten Decke finden Sie auf unserer Homepage.

Besser hören und verstehen im Gemeindesaal. Unser Gemeindehaus wird fit für die Zukunft – seien Sie Teil davon!

Herzlichen Dank schon einmal vorab für jede Unterstützung.

Für den Kirchenvorstand Uli Münchmeier

**Wir suchen Dich! Trau Dich!
Du bist wichtig!**

Gottesdienst ohne Musik ist
wie ein Regenbogen ohne Farbe,
ziemlich traurig!

Damit die Klangfarben in unseren Gottesdiensten erhalten bleiben, brauchen wir mehr Menschen die mitmachen!

Lust, Orgel spielen zu lernen?

Trau Dich und probiere es aus! Die Gemeinde freut sich!

Einfach im Pfarramt
(pfarramt.vohenstrauss@elkb.de) oder
bei Valerij Bukreev, deinem neuen Orgellehrer
(valerij.bukreev@elkb.de, 0171/189035
melden.

Der Unterricht könnte auch
direkt in Vohenstrauß
stattfinden.



Vohenstraußer Adventsfenster – „Die vier Lichter des Hirten Simon“

An den vier Adventssamstagen wurden in Vohenstrauß wieder liebevoll gestaltete Adventsfenster erleuchtet. Unter

dem stimmungsvollen Motto „**Die vier Lichter des Hirten Simon**“ kamen zahlreiche Besucher zusammen, um sich auf die Adventszeit einzustimmen zu lassen.

Die Fenster erzählten die berührende Geschichte des kleinen Hirtenjungen

Simon, der vier Lichter verschenkt – jedes mit einer besonderen Bedeutung: **Glaube, Hoffnung, Liebe** und **Frieden**. Mit jedem Licht brachte Simon nicht nur Wärme in die Dunkelheit, sondern auch eine Botschaft, die gerade in der heutigen Zeit wichtiger denn je erscheint.

Organisiert wurden die Adventsfenster vom



Ökumenekreis, mit viel Kreativität gestaltete Andrea Grosser die Fenster. Die nachdenklich stimmenden kleinen Andachten zum jeweiligen Abschnitt der Geschichte luden alle Anwesenden ein, für einen Moment innezuhalten und den Zauber der Adventszeit zu spüren.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt – der Duft von Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen lag in der Luft.

Danke an die Schaufensterbesitzer: die Stadt Vohenstrauß (Stadtbücherei), Herrn Architekt Schwab, Frau Rosi Weidner und dem Restaurant Friedrich für die zur Fensterflächen.

Claudia Reinl



Krippenspiel

Krippenspiel an der Friedrichsburg

Bei winterlichen Temperaturen fand auch dieses Jahr das Krippenspiel der Evangelischen Kirchengemeinde Vohenstrauß in ökumenischer Verbindung an der Friedrichsburg statt. Das bewährte Krippenspiel-Team aus Manuela Beck, Julia Scheibl, Christina Ponader und Bianca Zitzmann hatte gemeinsam mit Pfrin Carmen Riebl das diesjährige Stück **„Weihnachten: Geschenke“** für alle Gottesdienstbesucher von jung bis alt lie-

bevoll vorbereitet. Kern des Stücks ist, dass manche Menschen oftmals zu beschäftigt sind, um wirklich Zeit zu haben für Jesus und die Botschaft von Weihnachten. Alles schön machen für die Gäste, Geschenke für die Kinder, Essen vorbereiten – alles muss perfekt sein. So hat die Frau im Stück zunächst wenig Blick für das Krippenspiel, das arme Ehepaar Maria und Josef, die Hirten in der Kälte. Erst die Sterndeuter können ihr deutlich machen, dass ihre Lichterketten und Sterne nicht nur profane Deko, sondern ein Zeichen für eine größere Botschaft sind und sie so für Weihnachten begeistern. Umrahmt wurde das Spiel von mehreren Liedern zum Mitsingen. Mit 26 Kindern und Teenies war das Krippenspiel-Ensemble so groß wie noch nie. Sie durften das Stück dieses Jahr 2mal aufführen: bereits am Wochenende waren sie zu Gast in der Wohn- und Pflegeeinrichtung von Dr. Loew Soziale Dienstleistungen in Vohenstrauß. Dank für die gelungene Aufführung geht an Andy Fritsch von Amplify, die Stadt Vohenstrauß und alle Helfer im Hintergrund wie die Familie Hopf. So konnte auch dieses Jahr Weihnachten werden. *Christina Ponader*



Einführung von Pfarrerin Carmen Riebl nach der Probezeit

Am 4. Advent wurde Pfarrerin Riebl im Rahmen eines „Gemeinde unterwegs“-Gottesdienstes im Kommunbrauhaus in Eslarn offiziell in ihren Dienst als Pfarrerin in Vohenstrauß eingeführt. Mit der Einsegnung endete die Probezeit, und Pfarrerin Riebl übernimmt nun dauerhaft den pfarramtlichen Dienst in unserer Gemeinde.

Der Gottesdienst wurde mit Dekan Guba gefeiert und stand im Zeichen des gemeinsamen Weges von Gemeinde und Pfarrerin. In Predigt und Liturgie wurde deutlich, wie wichtig Vertrauen, gegenseitige Unterstützung und Gottes Segen für das Leben und Arbeiten in der Gemeinde sind. Während ihrer Probezeit hat Pfarrerin Riebl unsere

Gemeinde in vielfältiger Weise kennengelernt und mitgestaltet. In Gottesdiensten, Seelsorge, Unterricht sowie in der Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen wurde ihr Engagement von vielen Gemeindegliedern sehr geschätzt.

Im Anschluss an den Gottesdienst bestand bei Kaffee und Kuchen oder Zoigl Gelegenheit zu persönlichen Begegnungen und guten Gesprächen. Wir freuen uns sehr, dass Pfarrerin Riebl ihren

Dienst nun dauerhaft in unserer Gemeinde fortsetzt, und blicken dankbar und zuversichtlich auf den weiteren gemeinsamen Weg.

Claudia Reinl

Fotos:

*Birgit Mislik/
Uli Münchmeier*



Mitarbeiterdank 2026

Gemeinsam sind wir stark!

Als Zeichen des Dankes für das vielfältige Engagement luden Pfarrerrinnen und Kirchenvorstand unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden zum Mitarbeiterdankabend ein. Zahlreiche Mitarbeitende folgten der Einladung und verbrachten einen gemeinsamen Abend in gemütlicher und entspannter Atmosphäre.



Mit einem geistlichen Impuls durch die beiden Pfarrerrinnen, startete der Abend. Bei gutem Essen und anre-

genden Gesprächen blieb Raum für Begegnung und Austausch. Mit einem Foto-Rückblick samt kniffligen Quizfragen wurde deutlich, wie vielfältig die Aufgaben in der Gemeinde sind und wie unverzichtbar der Einsatz vieler Einzelner für ein lebendiges Gemeindeleben ist. Ob in Gruppen und Kreisen, in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Kirchenmusik oder bei praktischen

Aufgaben – überall bringen sich Menschen mit Zeit, Ideen und Herz ein. Das Bewusstsein „gemeinsam sind wir stark“ wurde sichtbar.

Der Abend machte deutlich, wie sehr die Gemeinde auf das Engagement ihrer Mitarbeitenden angewiesen ist und wie dankbar sie dafür ist.

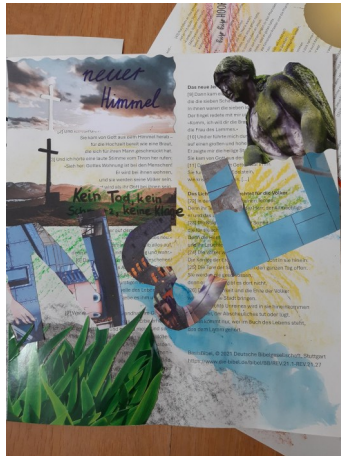
Claudia Reinl

Fotos: Uli Münchmeier



Oasentag zum Jahresanfang

Am 24. Januar fand ein Oasentag zum Jahresanfang in kleiner Runde statt. In ruhiger Atmosphäre nahmen wir Abschied vom alten Jahr. Für das Gute haben wir gedankt, das Schwere losgelassen und alles Vergangene in Gottes Hände gelegt. Gestärkt von einer warmen Suppe arbeiteten wir dann künst-



lerisch zur Jahreslosung. „Siehe, ich mache alles neu“. Die Kunstwerke waren Augenöffner für die Tiefe im Bibeltext unabhängig vom künstlerischen Geschick der einzelnen. Es war eine wohlthuende Pause am Jahresanfang.

Pfarrerin Carmen Riebl

Kinderbibelwoche 2026



CIRCUS TALENTINO

**EINLADUNG ZUR
KINDERBIBELWOCHE:
MANEGE FREI FÜR
FRIEDENSKINDER**

**VOM 8.-10. APRIL 2026
JEWEILS VON 14.30 - 17 UHR**

**ABSCHLUSS IM GOTTESDIENST AM
SONNTAG 12. APRIL UM 9.30 UHR**

Für alle Kinder von 5-12 Jahren oder
jüngere Kinder mit Begleitperson.
im evangelischen Gemeindehaus
Vohenstrauß, Sophienstr. 15
Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Ein Unkostenbeitrag von 4 € fällt an.



Unsere Heizeilmännchen beim Aufstellen und Schmücken des Christbaums. Herzlichen Dank an die Frauen des Frauenbunds, Stefan Hilburger, Markus Hopf und Uli Münchmeier.



Kein Advent ohne Adventskranz! Vielen Dank für's Binden an Christa Lehner, Gabi Albrecht, Ulrike Suckart, Sabine Fuchs und Ulrike Kießling.





oben: Die „Wilden Kerle“ beim Genießen ihrer Kochergebnisse. Beim ihrem Benefiz-Essen Ende Oktober kamen 759 Euro für die Gemeindehaussanierung zusammen. Vielen Dank!



rechts:
Familienkir-
che Regen-
bogen:
Weihnachts-
vorfrende im
Schafstall
der Familie
Sperr. Vielen
Dank allen
die es mög-
lich machten
und dabei
waren.

links:
Senioren-
treff im
November:
Hermann
Bibel refe-
rierte über
seinen Ur-
laub in An-
dalusien.



Konfi-Projekt Vogelhäuser

Konfi's zeigen handwerkliches Engagement Vogelhäuser als gelungenes Konfi-Projekt

Mit viel Eifer und handwerklichem Geschick haben die drei Konfirmanden Lukas Hopf, Timo Wurda und Elias Heidt ihr Konfirmandenprojekt erfolgreich umgesetzt: Unter dem Motto „**Vogelhäuser bauen**“ entstanden mehrere liebevoll gefertigte Behausungen für heimische Vögel.

Unter der Anleitung von Markus Hopf nagelten die drei Konfis die vorbereiteten Holzzuschnitte zusammen. Die Nistkästen sind speziell für Meisen und Sperlinge ausgelegt und mit einem Spechtschutz ausgestattet. Von Beginn an zeigten die Jungen große Motivation, Ausdauer und Teamgeist - die Freude am handwerklichen Arbeiten war dabei deutlich spürbar. Jedes Häuschen erhielt zudem ein gelasertes Logo passend zu unserer Kirchengemeinde und wurde so zu einem echten Unikat. Insgesamt wurden 25 Nistkästen von den drei Konfis gebaut.

Ein Teil davon wird dem Kirchenwald gestiftet und bietet dort künftig geschützte Nistplätze. Die übrigen Vogelhäuser konnten am 18. Januar nach dem Gottes-



dienst in Leuchtenberg, den alle Konfirmanden mitgestalteten, erworben werden. Die Einnahmen werden die Konfis für einen guten Zweck spenden.

Ein ganz besonderes Highlight stellt jedoch ein einzigartiges Vogelhaus dar, das die drei Konfirmanden speziell für die Kirchengemeinde gebaut haben. Dieses besondere Modell stellt die Kirche im Miniaturformat

dar und verfügt sowohl über einen Nistplatz als auch über eine Futterstelle.

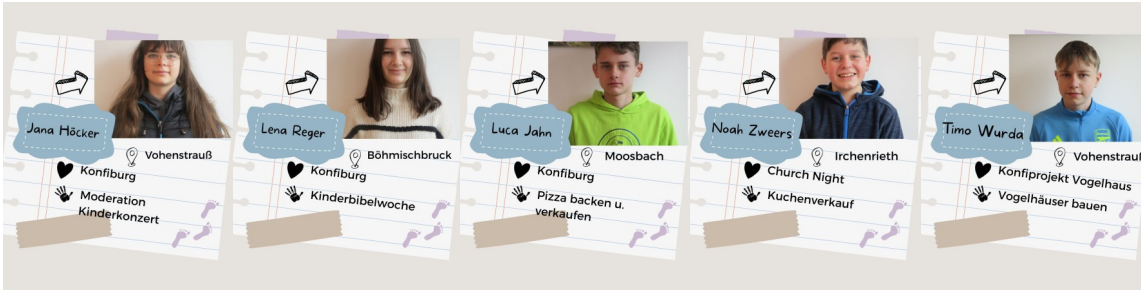
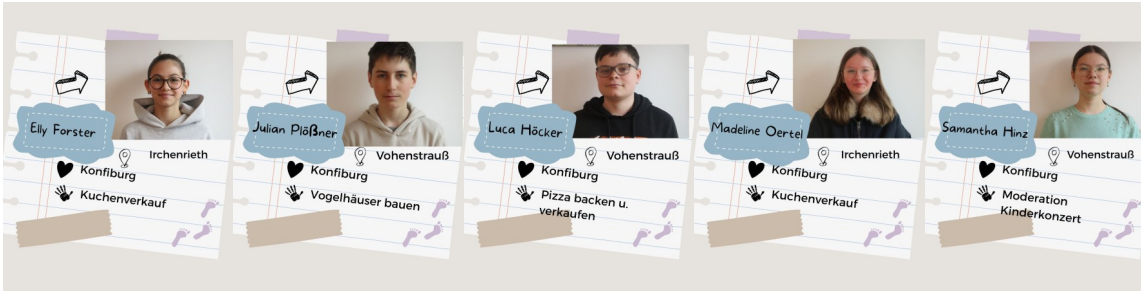
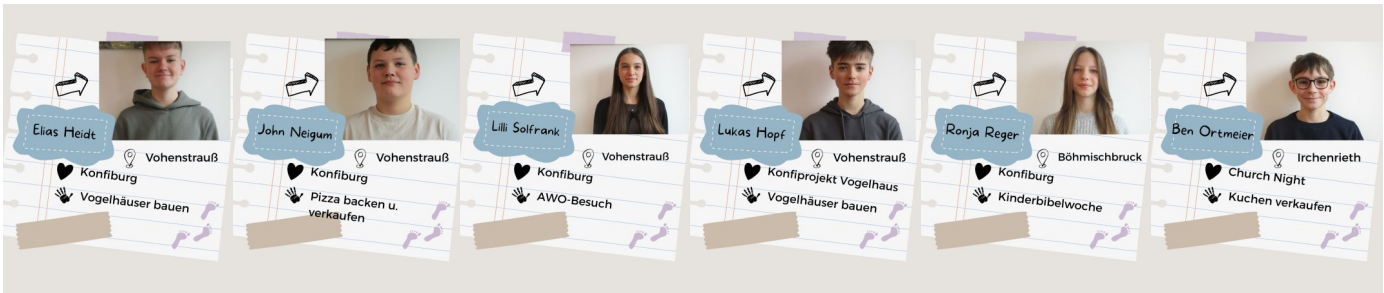
Am Mitarbeiterdank-Abend stellten die Drei ihr Konfi-Projekt vor und übergaben das einmalige Vogelhaus an Pfarrerin Riebl. Die Übergabe war ein schöner Moment, wurde mit Applaus begleitet und fand viel

Anerkennung bei den Anwesenden. Das Interesse an den handgefertigten Vogelhäusern war groß: Bereits am selben Abend konnten zwei mitgebrachte Exemplare verkauft werden.

Das Konfirmandenprojekt zeigt eindrucksvoll, wie junge Menschen mit Engagement, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein einen wertvollen Beitrag für die Kirchengemeinde und die Natur leisten können.

Elke Hopf

Konfirmation 2026 - Die Konfi's stellen sich vor



Konfir-
mations-
gottesdienst
26. April,
9.30 Uhr
Evang.
Stadtkirche
Vohenstrauß

Haus für Kinder Gottfried Sperl



Abschied von der „Köcherin“

Unsere Köchin Andrea Kleber ging zum 31.12.2025 in den Ruhestand.

Nach 33 Jahren Kochen im Haus für Kinder hat sie sich das auch verdient. 1992, als die ersten Kinder im Kindergarten über die Mittagszeit betreut wurden, hat sie sich trotz drei kleiner Kinder entschieden, für unser Haus zu kochen. Und sie ist uns treu geblieben. In dieser langen Zeit hat sich vieles verändert. Von anfangs 12 Kindern hat sie am Ende zusammen mit zwei Kolleginnen für 120 Kinder gekocht. Sie hat die Küchen gewechselt, ein Coaching mitgemacht, neue Mitarbeiter angelernet und ist dabei bei den Kindern immer ihre „Köcherin“ geblieben.

Vor Weihnachten haben wir sie mit einem großen Fest im Gemeindehaus verabschiedet. Die Kinder haben für sie gesungen, jedes Haus hatte ein kleines Geschenk

vorbereitet, auch Elternbeirat und Pfarrerin Riebl als Träger brachten Geschenke. Danach bekam sie von jedem Kind noch eine Rose und einen Wunsch mit in ihre neue Zeit.

Abschließend gab es Getränke und Essen, das ihre beiden Kolleginnen zum Abschied vorbereitet hatten. Mit Musik und Trubel feierten wir ein tolles Fest.

Wir wünschen unserer Köcherin Andy eine tolle neue Zeit und hoffen, dass sie uns ehrenamtlich noch lange erhalten bleibt.



*Für das Team vom Haus für
Kinder Gottfried Sperl
Anke Mittelmeier*



Aus dem Evangelischen Frauenbund Vohenstrauß:

Hoffnungs- und Stärkungsgottesdienst „Trotz allem“ am 25. Nov. 2025



Am internationalen Tag gegen Gewalt an Mädchen und Frauen, dem „Orange Day“ gestaltete der Evangelische Frauenbund Vohenstrauß einen „Trotz allem“ Gottesdienst. Im Mittel-

punkt stand die Sklavin Hagar. Mit dem Gottesdienst wollten die Frauen ihre Hoffnung auf eine Zukunft ohne Gewalt gegen Mädchen und Frauen ausdrücken. Im Anschluss bestand die Möglichkeit für einen Austausch bei einem kleinen Imbiss und Getränken. Das eingegangene Geld, aufgestockt um weitere 500 € vom Frauenbund Vohenstrauß ging als Spende an die Fach- und Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt und Frauennotruf „Dornrose e.V.“ in Weiden.



Weitere Aktivitäten 2025:

Adventsfeier und Spendenübergabe an die Kirchengemeinde



Plauderkaffee im Januar

Kommende Termine:

Freitag, 06. März, 19 Uhr, Weltgebetstag in Altenstadt zum Land Nigeria; Veranstalter: KDFB

Dienstag, 17. März, 14.30 Uhr, Plauderkaffee

Mittwoch, 22. April, 19.30 Uhr, Lesung mit Marianne Ach, Kooperation mit dem Frauenbund Floß

Samstag, 16. Mai, 9 Uhr, Ökumenisches Frauenfrühstück

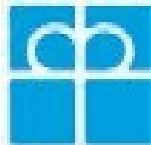
Fragen und Anmeldungen: Ulrike Kießling (1. Vorsitzende), Tel.: 09651/2779

Gruppen und Kreise



Alpha-Treff

gemeinsam evangelisch entdecken - von der Bibel bis Bonhoeffer; Termine und Kontakt bei christina.ponader@elkb.de



Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenslagen

Frau Dagmar Deutschländer, Dipl. Soz. Päd. FH, jeden ersten Donnerstag im Monat, Termine: **5. März, 2. April, 8. Mai** von 14.00 bis 16.00 Uhr im Anbau des Evang. Gemeindehauses Vohenstrauß, Anmeldung erbeten unter 0961/3893116



Mutter - Vater - Kind - Gruppe montags, 09.30 Uhr Zwergentreff, Neuzugänge sind herzlich willkommen. Neukontakt auch über das Pfarramt, Tel. 09651/2269



Kinder-/Teeniegruppe „Super Kids“ (Julia Scheibl), **montags**, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus



Jugendtreff (Jakob Wiesent), nähere Informationen bei Pfrin Riebl, Tel.: 0151/42124840



Frauenbund, Ortsverband Vohenstrauß
Siehe Seite 17

www.vohenstrauss-evangelisch.de/
Frauenbund, Mail: ev-frauenbund-voh@t-online.de



Kirchenvorstand

Sitzung am **18. März, 15. April, 20. Mai**, um 20.00 Uhr im Anbau des Evang. Gemeindehauses in Vohenstrauß



Seniorenkreis

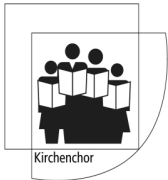
Jeden 1. Montag im Monat um 14.30 Uhr, im Saal des Evang. Gemeindehauses, Termine: **2. März, 13. April (wegen Ostern), 4. Mai**



Arbeitskreis Internet

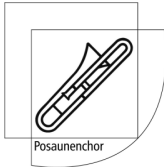
Termine der monatlichen Treffen können per E-Mail erfragt werden: ak-internet@vohenstrauss-evangelisch.de

Themen: Alles rund um Internet, Computer und die Gemeinde-Homepage. Interessierte, auch ohne jegliche Vorkenntnisse, sind jederzeit willkommen.



Chor „Sing mit“

Der Chor probt **montags** um 19.30 Uhr. Die Chorproben finden jeweils im Gemeindehaus statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind stets herzlich willkommen.



Posaunenchor

Proben: **freitags** um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus
Posaunenchor-Nachwuchs
mittwochs, 17.00 bis 18.00 Uhr



Wilde Kerle - Kochabend

für Männer von 12 bis 102 Jahren
Termine: **4. März, 6. Mai**,
jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr im
Gemeindehaus, Anmeldung drei Tage
vorher unter Tel.: 09651/2269 oder
driebel@posteo.de



Offene Trauergruppe

für trauernde Angehörige

jeweils donnerstags, 19.00 bis 20.30
Uhr, Termine: **26. März, 16. April**,
im Evang. Gemeindehaus,
Sophienstr. 15, 92648 Vohenstrauß



Bei unserer Bibelwanderung machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Unterwegs begleiten uns kurze Impulse aus der Bibel.

Ab 17:00 Uhr lassen wir den Nachmittag bei einem gemeinsamen Picknick an der Penzachhütte ausklingen.

Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt.

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren herzlich unseren Gemeindegliedern
zum Geburtstag im März bis Mai

März

April

Mai



In unsere Geburtstagsliste nehmen wir die 65-, 70-, 75- und 80- jährigen, sowie alle Älteren auf. Wenn Ihr Name nicht veröffentlicht werden soll, sagen Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

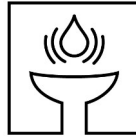
Offene Trauergruppe

Sie ist für alle Menschen, die um einen Angehörigen oder Freund/in trauern, auch wenn der Verlust schon einige Zeit zurückliegt. In jeder individuellen Trauersituation kann es hilfreich sein, unter fachlicher Begleitung mit anderen Betroffenen in Kontakt zu treten. Sie sind alle willkommen, ungeachtet von Alter, Konfession und Herkunft. Die Gruppe bietet in einer vertrauensvollen Atmosphäre Gelegenheit, wieder neuen Halt im Leben zu erlangen. Die Grundlage der Trauergruppe ist eine verschwiegene und tragfähige Solidargemeinschaft. Es ist möglich, jederzeit neu hinzukommen.

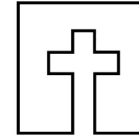
Nächste Termine:

26. März, 16. April

Bei Interesse im Evang.
Pfarramt oder bei Pfarr-
erin Mirlein, Tel:
0160/2280089 melden.



Getauft
wurde



Verstorben
sind



Wir nehmen den Datenschutz ernst! Immer wieder gibt es Gründe, die Menschen veranlassen, ihre Daten nicht der Öffentlichkeit Preis zu geben. Und diesen Wunsch respektieren wir, unabhängig unter welcher Rubrik oder zu welchem Thema (Geburtstagsliste, Bildunterschriften, etc.) uns diese Bitte erreicht. Da der Gemeindebrief eine gewisse Vorlaufzeit hat, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung.



Ökumenische
Autobahnkirche
Waidhaus, zugl.
Radwegekirche
- am Jakobsweg



Taizegebet

19. April
2026, 18 Uhr
Autobahn-
kirche



Am 27. Dez. 2025 haben 12 Mitglieder unseres Chores „Sing mit“ bei der Aufführung des Chormusicals „Bethlehem“ gemeinsam mit 2000 anderen Sängern in

der Münchner Olympiahalle gesungen - ein großartiges und euphorisierendes Erlebnis. Wer nicht dabei sein konnte, bekommt eine neue Chance: Am **5. Dezember 2026** wird das Chormusical in Regensburg aufgeführt. Und auch wir wollen wieder dabei sein.

Ab Herbst gibt es in Vohenstrauß Proben für alle neuen (und alten) Sänger. Die Stücke sind für alle, die gerne singen, gut lernbar und eingängig - also keine Scheu.

Weitere wichtige Termine: 26. Sept. Regionalprobe in Regensburg, 28. Nov. Hauptprobe in Regensburg.

Wir haben Chorplätze reserviert und melden gerne gesammelt über die Kirchengemeinde an.

Bei Anmeldung bis 30. April bekommen wir den Frühbuchertarif 29 €. Bitte ggf. auch eine Ermäßigung angeben (Schüler, Schwerbehindertenausweis mit B, Grundsicherung) - ermäßigt sind es 24 €.

Kontakt: Christina Ponader, christina.ponader@elkb.de

Die Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß bedankt sich bei folgenden Firmen, die die Erstellung dieses Gemeindebriefes mit einer Spende unterstützen

- Autohaus Paul Hopf
- Autohaus Wolfgang Pröls
- Bestattungsinstitut Schmidt
- Bestattungen Wiedermann
- Blumen Floristik Design
- computer & telefon vohenstrauss GmbH
- Elektrotechnik Friedrich Schreier GmbH Pleystein
- Gasthof Drei Lilien
- Gasthof Schlosswirt
- Getränkemarkt Otto Woppmann
- Hörgeräte Greindl
- Lang Family
- KG Holzbau GmbH
- Raiffeisenbank Vohenstrauß
- Reiseland Koller
- Schreinerei Wagner
- Sparkasse Vohenstrauß
- Stadt-Apotheke
- Stahl Haushaltswaren
- Veranstaltungstechnik Seibicke
- Volksbank Vohenstrauß

**Herzlichen
Dank!**

Sollten auch Sie unseren Gemeindebrief mit einer Zuwendung unterstützen wollen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.

KONTAKTE

Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß

Pfarrerinnen Carmen Riebl;

Tel.: 09651/2269; Mobil: 0151/42124840;

E-Mail: carmen.riebl@elkb.de

Bürozeit: Mo., 9.00 bis 11.00 Uhr

Pfarrerinnen Gudrun Mirlein

Tel.: 09651/2269; Mobil: 0160/2280089;

E-Mail: gudrun.mirlein@elkb.de

Pfarramt Sigrid Künkler

Pfarrgasse 7, 92648 Vohenstrauß; Tel.: 09651/2269,

Fax: 09651/3608; E-Mail: pfarramt.vohenstrauss@elkb.de

Bürozeiten: Di., 8.30 bis 12.00 Uhr/ Do., 14.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenpfleger Kirchenstiftung Hermann Bibel

Tel.: 09651/2603;

E-Mail: kirchenpfleger@vohenstrauss-evangelisch.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Claudia Reinl

Tel.: 09651/924272;

E-Mail: kirchenvorstand@vohenstrauss-evangelisch.de

Beiträge für den Gemeindebrief an Claudia Reinl

E-Mail: gemeindebrief.vohenstrauss@elkb.de

Homepage: www.vohenstrauss-evangelisch.de

SPENDEN

Evangelisches-lutherisches Pfarramt Vohenstrauß

Sparkasse Vohenstrauß;

IBAN: DE45 7535 1960 0570 1012 20;

BIC: BYLADEM1ESB

einfach heiraten



**einfach
heiraten**

SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE

26.6.26

auch in Vohenstrauß
in, um und an der evang. Stadtkirche
von 16-22 Uhr

Tauf.Fest.Gottesdienst



**WEIL
DU EIN
SEGEN
BIST**

Tauf.Fest.Gottesdienst
im Freibad in Vohenstrauß
am **19.7.2026**
um 9:30 Uhr



WEIL DU MICH TRÄGST
Tauf.Fest.Gottesdienst
im Freibad in Vohenstrauß
am 19.7.2026
um 9:30 Uhr

WEIL OHNE DICH ICH WAS FEHLE
Tauf.Fest.Gottesdienst
im Freibad in Vohenstrauß
am 19.7.2026
um 9:30 Uhr

WEIL MIT DIR DIE REISE BEGINNT
Tauf.Fest.Gottesdienst
im Freibad in Vohenstrauß
am 19.7.2026
um 9:30 Uhr